

Frage zur SU-Lehrprobe 2. Staatsex.

Beitrag von „das_kaddl“ vom 23. Februar 2005 13:43

Liebe Mitleser,

bald ist mein "großer Tag" 😰 - die Lehrprobe für's 2. Staatsexamen. Im SU (2. Klasse) steht das Thema "Was braucht ein Hund" (bzw. "Tim wünscht sich einen Hund") an. Ich werde mit einer Geschichte über ein einsteigen, das sich einen Hund wünscht, die Schüler sollen die Problemfrage "Was braucht ein Hund" (oder so ähnlich) benennen und dann in Gruppen Plakate zu verschiedenen Aspekten der Hundehaltung erstellen (Ernährung, Pflege, Erziehung...). Danach sollen sie es den anderen Gruppen präsentieren.

Meine Fragen, in die ihr vielleicht ein wenig Licht bringen könnt:

1) Gruppenarbeit: unsere Fachseminarleiterin legt darauf Wert, dass Gruppenarbeit Gruppenarbeit sein soll und nicht "Einzelarbeit im Gruppenverband" - das bezieht mit ein, dass die Schüler nur 1 Aufgabenblatt etc. erhalten (damit sie auch wirklich gemeinsam etwas erarbeiten). Wie könnte ich dieses Problem lösen? Die Klasse ist zwar durch Wegzüge schon kleiner geworden, aber für Gruppenarbeit immer noch recht groß (21 Schüler).

2) Präsentation: Wie umgehe ich, dass jede Gruppe nur auf ihre Präsentation achtet und ansonsten abschaltet (günstigste Möglichkeit) oder stört (ungünstigste Möglichkeit)? Ich finde das Schema Gruppe vor Klasse - erzählen - nächste Gruppe vor Klasse - erzählen... auch für mich ziemlich langweilig!

Findet ihr, dass die Stunde ansonsten "rund" ist, oder gibt es etwas, was ich überhaupt nicht einberechnet habe und das absolut schiefgehen kann?

Vielen Dank für eure Antworten,

Liebe Grüße,

das_kaddl.

Beitrag von „hanni161“ vom 23. Februar 2005 15:08

Hallo!

Erstmal zum Präsentieren. Kennen deine Kinder das schon? Wichtig ist, dass die Zuhörer einen Hörauftrag bekommen und anhand dessen dann eine Rückmeldung geben können.

Bei den Gruppen kannst du ganz klare Aufgaben verteilen lassen: einer schreibt, einer liest,

einer ist der Moderator etc. (vielleicht bist du kreativ und dir fällt noch mehr ein). Gruppengröße würde ich auf 4 Kinder beschränken, da sonst immer mindestens einer abschaltet und nicht mitmacht. d.h. du müsstest fünf Gruppen haben. Hast du so viele Themen zum Hund?

Ach ja, du könntest die Präsentation auch als eine Art Ausstellung machen. Alle haben fünf Minuten (höchstens) Zeit, sich die Plakate anzusehen und dann anschließende Gesprächsrunde über die Ergebnisse mit den Plakaten in der Mitte...

So, dass waren meine spontanen Idee.

Da ich ja selbst übermorgen Prüfung habe, fange ich jetzt mal für die mündlichen an zu lernen!

Viele Grüße,

hanni



Beitrag von „snoopy“ vom 23. Februar 2005 16:14

Hallo das_kaddl!

wenn du nicht so viele Gruppen hast, kannst du die Themen auch doppelt vergeben. Dann präsentiert eine Gruppe und die "Zweitbesetzung" kann noch ergänzen.

Als Kontrollmöglichkeit kannst du am Ende noch ein Rätsel einbauen, das die Kinder nur dann lösen können, wenn sie bei den Gruppenpräsentationen aufgepasst haben.

Viel Glück für deine Prüfung

sn opy

Beitrag von „Sternchen“ vom 24. Februar 2005 16:05

Und noch überlegen, wie die Stunde enden soll, wenn die Gruppen nicht fertig werden 😊

Viel Glück bei der Prüfung kaddl und hannи (bald ists geschafft 😊) !!!